

**Sitzungsvorlage DS 2014/267**

Stadtplanungsamt  
Peter Klink  
(Stand: **22.08.2014**)

Mitwirkung:

KrischPartner  
Architekten Stadtplaner

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 24.09.2014

**Städtebauliche Untersuchung Quartier Galgenhalde**  
**- Kenntnisnahme der Ergebnisse**  
**- Beschluss der Rahmenplanung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die städtebauliche Untersuchung Quartier Galgenhalde des Büro KrischPartner wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rahmenplan als Ergebnis der städtebaulichen Untersuchung wird bestätigt. Mit den Ergebnissen aus der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern stellt er den Leitfaden für die künftige Entwicklung und Aufwertung des Quartiers dar.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Kapitel 7 der Untersuchung formulierten weiteren Schritte zu vollziehen bzw. anzustoßen.

## **Sachverhalt:**

In vielen deutschen Städten gibt es größere Siedlungsgebiete der 50er- und 60er-Jahre, die den großen Wohnraumbedarf der Nachkriegszeit deckten und sich heute aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen in einer Phase des Umbruchs befinden. Viele der ursprünglichen Bewohnerinnen und Bewohner haben die Siedlungen bereits verlassen oder verbringen hier ihren Lebensabend, neue Mieterinnen und Mieter bzw. Eigentümerinnen und Eigentümer ziehen nach. Allerdings haben sich die Anforderungen an den Wohnraum verändert. Die alten Wohnungen sind oft zu klein, erfüllen in der Regel nicht die energetischen Standards, es fehlen Stellplätze auf den Grundstücken und im Quartier. Gleichzeitig verfügen diese Siedlungen aufgrund ihrer großzügigen Freiflächen und ihrer weitgehend erhaltenen harmonischen Siedlungsbilder über große städtebauliche Qualitäten.

Das Quartier Galgenhalde am Rande der Ravensburger Weststadt steht stellvertretend für diesen Siedlungstyp, der in Ravensburg an mehreren Stellen anzutreffen ist. Es handelt sich um eine weitgehend erhaltene Wohnsiedlung aus den 50er-Jahren mit einer überwiegend 3-geschossigen Zeilenbebauung und dazwischen liegenden großzügigen Freiräumen.

Angesichts der allgemeinen Anforderungen an einen sparsamen Umgang mit der Resource Boden und des auch in Ravensburg geltenden Grundsatzes "Innen vor Außen" war es für die Stadtplanung wichtig herauszufinden, ob und welche Potentiale zur Innenentwicklung in diesem Siedlungstyp stecken und welche Herausforderungen es dabei zu bewältigen gilt. Einen wichtigen Beitrag leisteten hierbei die Erkenntnisse aus der intensiven Beteiligung der Bewohnerschaft, die während der gesamten Projektlaufzeit mehrfach auf unterschiedlichen Ebenen stattfand.

Die Studie besteht aus einer sorgfältigen Bestandsanalyse, dem Aufzeigen von Potenzialen und Missständen, der Unterbreitung von realistischen städtebaulichen Neuordnungsvorschlägen und zeigt Entwicklungspotenziale entsprechend den allgemeinen Zielen der Innenentwicklung auf. Die schriftliche Dokumentation ist als Anlage beigefügt und wird im Rahmen der Sitzung in einer Zusammenfassung vorgestellt.

Die Maßnahme wurde gefördert durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" 2013.

## **Anlage:**

Städtebauliche Untersuchung Quartier Galgenhalde  
KrischPartner Architekten Stadtplaner, Mai 2014